

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 22

Kiel, den 1. November

1983

Inhalt	Seite
I. Gesetze und Rechtsverordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Essengeldzuschuß für kirchliche Mitarbeiter	251
Namensänderung der Kirchengemeinde Landelund, Kirchenkreis Südtondern	252
Bekanntgabe neuer Kirchensiegel	252
III. Stellenausschreibungen	253
IV. Personalmeldungen	253

Bekanntmachungen

Essengeldzuschuß für kirchliche Mitarbeiter

Kiel, den 24. Oktober 1983

Das Nordelbische Kirchenamt hat in seiner Sitzung vom 18. Oktober 1983 beschlossen, den Höchstbetrag des Essengeldzuschusses für hauptamtliche Mitarbeiter ab 1. Januar 1984 auf 1,— DM herabzusetzen. Aufgrund dieses Beschlusses werden die bestehenden Regelungen über die Genehmigung und Gewährung von Essengeldzuschüssen ab 1. Januar 1984 wie folgt geändert:

1. Nummer 1 der Bekanntmachung vom 7. Juni 1979 (GVOBl. S. 205) erhält folgende Fassung:

„1. Der volle Essengeldzuschuß beträgt höchstens DM 1,— pro Arbeitstag.“

2. Nummer 1 der Mitteilung Nr. 17/79 betr. Essengeldzuschuß für kirchliche Mitarbeiter vom 7. Juni 1979 wird entsprechend abgeändert.
3. Für Auszubildende, die am 18. Oktober 1983 im Ausbildungsverhältnis standen, verbleibt es für die Dauer dieses Rechtsverhältnisses bei der bisherigen Regelung.

Nordelbisches Kirchenamt
Göldner

Az.: 3300 — V I/D I (D 1)

Bekanntgabe neuer Kirchensiegel

Kiel, den 28. September 1983

Kiel, den 28. September 1983 Kirchengemeinde: Tating

Kirchengemeinde: Schlamersdorf

Kirchenkreis: Eiderstedt

Kirchenkreis: Segeberg



Die Umschrift des Kirchensiegels lautet:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schlamersdorf

Nordelbisches Kirchenamt

G ö l d n e r

Az.: 9153 Schlamersdorf -- V I/ARN



Die Umschrift des Kirchensiegels lautet:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tating

Nordelbisches Kirchenamt

In Vertretung:

D r . B l a s c h k e

Az.: 9153 Tating — V I/ARN

**Namensänderung der Kirchengemeinde Ladelund, Kirchenkreis
Südtondern**

Kiel, den 10. Oktober 1983

Die Kirchengemeinde Ladelund führt vom Tage dieser Veröffentlichung an den Namen:

„Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri, Ladelund“.

Nordelbisches Kirchenamt

G ö l d n e r

Az.: 10 Ladelund — V I/V 3

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde **Brunsbüttel** im Kirchenkreis Süderdithmarschen ist die 3. Pfarrstelle (Gemeindeführung und Tätigkeit für den nordelbischen Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt) vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes im Benehmen mit dem nordelbischen Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brunsbüttel (Untereibe/Nord-Ostsee-Kanal) bietet weitgehend freie Entfaltungsmöglichkeiten mit interessanter Aufgabe in der neu errichteten Kombination von Gemeindeführung (ca. 1 200 Gemeindeglieder) und „Kirchlichem Dienst in der Arbeitswelt“. Im Wirtschaftsraum Brunsbüttel ergeben sich durch die Industrieansiedlung hervorragende Möglichkeiten, Kontakte mit den Industriebetrieben und ihren Mitarbeitern herzustellen, die Menschen in Arbeitswelt und Wohngemeinde zu begleiten, Seelsorge am Arbeitsplatz auszuüben und christliche Orientierungshilfen zur Sprache zu bringen. Schwerpunkte müssen aus eigener Erfahrung gesetzt werden. Kirchenvorstand und Gemeinde erhoffen sich einen Pastor, der menschlich und offen mit allen reden und umgehen kann. Pastorat mit Funktionsräumen und Garten ist fertig umgebaut und renoviert; Pastorin und 2 Pastoren und rd. 50 Mitarbeiter in einer durchstrukturierten Gemeinde mit 2 Kirchen, 3 Kindergärten, 2 Friedhöfen wünschen sich einen liberalen und toleranten Kollegen. Die wachsende Stadt Brunsbüttel hat z. Z. ca. 13 500 Einwohner, alle Schulen sind am Ort, durch ausgebildete Infrastruktur und Nordseennähe ist ein hoher Freizeitwert gegeben.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Süderdithmarschen, Klosterhof 19, 2223 Meldorf.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Binder, Kautzstr. 11, 2212 Brunsbüttel, Tel. 0 48 52/2075; Pastor Jochims, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Gartenstr. 20, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31/5 14 61 und Propst Horn, Klosterhof 19, 2223 Meldorf, Tel. 0 48 32/29 62.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Brunsbüttel (3) — P III/P 2

*

In der Kirchengemeinde **Halstenbek** im Kirchenkreis Pinneberg ist die 1. Pfarrstelle vakant und zum 1. 1. 1984 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Halstenbek grenzt im Nordwesten an Hamburg und liegt inmitten eines ausgedehnten Baumschulengebietes. Die gute Verkehrsverbindung und attraktive Lage im Grünen verursacht ein schnelles Wachstum des Ortes.

Die Gemeinde hat 11 000 Gemeindeglieder. Von den drei Pfarrstellen wird eine zum 1. Mai 1983 vakant.

Wir suchen eine(n) Pastor/in, der/die in unserer offenen, volkswirtschaftlichen Gemeinde aufgeschlossene Frömmigkeit und praktische Nächstenliebe stärkt.

Die große Zahl der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter erfordert eine(n) kooperationsfähige(n) Kollegen(in), dessen/deren Schwerpunkt wir in der Arbeit mit Erwachsenen im mittleren Alter sehen möchten.

Die Chance unserer Großgemeinde mit 2 Gottesdienst- und Gemeindezentren und einem Kindergarten liegt in der Möglichkeit, kirchliche Tradition zu pflegen und neue missionarische Strukturen zu entwickeln.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Pinneberg, Bahnhofstr. 16—24, 2080 Pinneberg.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Propst Dr. Lehming, Bahnhofstr. 16—24, 2080 Pinneberg, Tel. 0 41 01/21 31 40 und Pastor Dr. Lemke, Haselweg 35, 2083 Halstenbek, Tel. 0 41 01/4 52 97.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Halstenbek (1) — P I/P 2

Personalnachrichten

Ordiniert:

Am 30. Oktober 1983 der Pastor **Christoph Bornemann**; am 30. Oktober 1983 die Pastorin **Ada Woldag**.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 16. Oktober 1983 die Wahl der Pastorin **Angelika Gebert**, geb. Barendorf, bisher in Kiel, zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Fockbek, Kirchenkreis Rendsburg;

mit Wirkung vom 16. Oktober 1983 die Wahl des Pastors **George Pläschke**, bisher in Hamburg-Tonndorf, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Karby, Kirchenkreis Eckernförde;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1983 die Wahl des Pastors **Rüdiger Einfeldt**, z. Zt. in Wahlstedt, zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Wahlstedt, Kirchenkreis Segeberg.

Eingeführt:

Am 18. September 1983 der Pastor **Horst Emse** als Pastor in das Amt des Leiters der Ev.-Luth. Landvolkshochschule Koppelsberg e.V.;

am 25. September 1983 der Pastor **Ove Hansen Berg** als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Waabs, Kirchenkreis Eckernförde.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. November 1983 Pastor i.R. **Johannes-Gerhard Bodammer** mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Georg, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Mitte —.

Verlängert:

Die Beurlaubung des Pastors **Georg Laitenberger** für den kirchlichen Auslandsdienst in Lissabon/Portugal um 3 Jahre über den 31. August 1983 hinaus.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,— DM jährlich zuzüglich 5,— DM Zustellgebühr. — Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt